Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



De Seppetoni verzellt Witz

Hannes: «Du Jokeb, worom hed üsere Lehrer de Huet all so schreeg off?» Jakob: «Ää bhüetis, los emm doch die Freud, das ischt au s eenzig, was en Schuelmeischter hütistags cha off d Siite

Anläßlich eines langen Marsches hob bei einem Marschhalt der Hauptmann seinem Pferde den linken Vorderfuß hoch, um nach den Eisen zu sehen. Plötzlich erhob sich aus der ruhenden Truppe eine Stimme: «Wa isch, hed er Blootere?»

Ein biederer Landmann traf in der Stadt einen Bekannten, der das eben renovierte Kantonalbankgebäude anstaunte. «Du», sagte er zu dem andern, indem er mit dem Daumen über die Achsel auf die Bank deutete, «mit dere Bank schtoots denn au nüd am beschte.» Besorgt erkundigte sich der Angesprochene nach den Ursachen, worauf ihm die Antwort zuteil wird: «Die Donnere hämmer jetz scho dreimol gschrebe, i söll cho zeese.»

Aus alten Appenzeller Kalendern (Trogen)

Berghotel Heimeli

1800 m ü. M. GR

Das heimelige, gepflegte Kleinhotel mit der guten, selbstgeführten Küche. Ideal für Ferien und Erholung. Bergtouren. Pension Fr. 12.- bis 14.- Bes.: Fam, H. Lindenmann, Tel. 081/45161

ellellelle

AROSA Sporthotel Valsana



120 Betten Tennisplätze eigenes, geheiztes Schwimmbad

Tel. (081) 311 92



Ihr Ferienziel!

1. Ein Dreiklang in Küche, Service, Atmosphäre. 2. Kindergärtnerin zur Betreuung der Gäste-Wochenprogramm.

Tagespauschal Fr. 16.20 bis Fr. 20 .-

Sporthotel Kurhaus Stoos Telephon (043) 3 15 05

die lärmfreie Sonnenterrasse über dem Vierwaldstätte**rs**ee

Abonnieren Sie den Nebelspalter — er bringt Ihnen viel Freude und Frohmut ins Haus!